

Zeitloses Ghana

13-tägige private Kultur- und Naturreise nach Ghana

Dauer: 13 Tage **Reiseziel:** Ghana **Reisethema:** Begegnung & Kultur **Reisecode:** GHCU0313 **Kultur:** ••••• **Natur:** •••••

Umgeben vom Trubel der Märkte, dem Geruch von fremden Gewürzen, ekstatischen Tänzen und Zeremonien werden Sie auf dieser Reise durch das abenteuerliche Ghana jegliches Zeitgefühl verlieren. Erfahren Sie mehr über die reichhaltigen Traditionen und Rituale der indigenen Ethnien, erkunden Sie die verschiedenen aus Lehm erbauten architektonischen Wunderwerke und tauchen Sie in die vergangene Welt des Sklavenhandels ein, während Sie mehr über die reichhaltige Geschichte dieses abwechslungsreichen Landes erfahren.

Reiseverlauf

Tag 1: Ankunft in Accra
Am Kotoka International Airport heißen wir Sie mit einem kräftigen „Akwaaba" herzlich in Ghana willkommen. Vom Flughafen bringen wir Sie zu Ihrem Hotel, wo Sie den Rest des Tages in Ruhe verbringen und sich innerlich auf die unvergesslichen Erlebnisse der nächsten Tage vorbereiten können.

Übernachtung: Somewhere Nice (-/-/-)

Tag 2: Zwischen Tradition & Moderne
Accra, die Hauptstadt Ghanas, hat trotz fortschreitender Modernisierung ihren einzigartigen Charme bewahrt. Das reiche Verwaltungsviertel und die historischen Gebäude aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts erinnern an die Zeit der britischen Kolonialherrschaft. Bei einer Fahrt durch die Stadt mit Blick auf den Ozean erleben wir das Leben der Einheimischen und den einzigartigen Kontrast zwischen Moderne und Tradition. Unser Rundgang durch Accra endet mit einem ganz besonderen Besuch in einer Werkstatt, die sich auf die Herstellung von fantasievollen Särgen spezialisiert hat, bei denen der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind. Die Särge werden weltweit verkauft und sogar in Museen ausgestellt. Am Nachmittag geht es weiter nach Cape Coast und Elmina.

Übernachtung: Ko-Sa Beach Resort (F/-/-)

Tag 3: Elminas Festung - Sklaven & Gold
Während wir am Morgen den Nervenkitzel der weltweit höchsten freischwebenden Seilbrücke im Kakum-Nationalpark erleben, nutzen wir den Nachmittag dazu das älteste europäische Gebäude Afrikas, die Elmina-Festung, zu besichtigen. Hier wurde früher nicht nur Gold und Elfenbein gelagert, sondern auch mit Sklaven gehandelt. Heute wird die Festung sogar von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt. Auch der niederländische Friedhof, der bis in das Jahr 1806 zurückdatiert, ist einen Besuch wert. Ganz in der Nähe liegt das idyllische Fischerstädtchen Elmina mit wunderschönen bunten Fischerbooten. In der Altstadt werden wir Posuban sehen – den Asafo-Schrein, wo Krieger ihre Opfergaben niederlegten. Die schmalen Gassen der Altstadt mit ihrer lebhaften Atmosphäre versetzen uns zurück in die Zeit in der Elmina noch eine Kolonialstadt war.

Übernachtung: Ko-Sa Beach Resort (F/-/-)

Route



Highlights

- Cape Coast und Elmina
- Das Ashanti-Königreich
- Wli- und Tagbo Wasserfälle
- Safari im Mole-Nationalpark
- Volta Region

Tag 4: Die Kultur der Ashanti
Nach dem Frühstück besuchen wir zuerst Assin Manso. Hier wurden die versklavten Menschen ein letztes Mal gewaschen, sortiert und für ihre letzte Reisestation vorbereitet. Von Assin Manso ging es dann direkt in die Sklavenforts in Elmina und Cape Coast, von wo aus die Menschen verschifft wurden. Der Fluss, in dem die Sklaven sich wuschen, wird daher auch „Nnonko Nsuo" („Sklavenfluss") genannt. Am späten Morgen erreichen wir Kumasi - die historische und spirituelle Hauptstadt des alten Ashanti-Königreichs. Die Ashanti waren einst eine der mächtigsten Nationen Afrikas, bis die Briten die Goldküste zu ihrer Kolonie machten. Auf einem der größten Märkte Afrikas haben wir die Möglichkeit verschiedene Ashanti-Kunstwerke zu ersteigern. Das Programm beinhaltet ebenfalls einen Besuch im Ashanti-Kulturzentrum, mit einer reichen Sammlung an Artefakten in einem nachgebildeten Ashanti-Haus. Im Laufe des Tages - wenn sich die Gelegenheit bietet - erleben wir eine traditionelle Ashanti-Beerdigung, die den Charakter einer bunten und fröhlichen Feier hat, bei der jeder willkommen ist. Mit Trommeln und Tänzen wird der Verstorbene in das Reich der Ahnen geleitet.

Übernachtung: Ikes Cultural Village (F/-/-)

Tag 5: Zu Ehren des Königs
Am heutigen Tag erkunden wir die Stadt Kumasi. Vorbei an Kolonialgebäuden und dem Markt geht es zum Royal Palace Museum, das eine einzigartige Sammlung von Kronjuwelen beherbergt, die früher am königlichen Hof getragen wurden. Anschließend (wenn die Termine dafür passen) feiern wir gemeinsam mit den Ashanti das Akwasidae Festival zu Ehren ihres Königs. Geschichten vergangener Ashanti-Könige werden erzählt und erotische Tänze zu rhythmischer Trommelmusik aufgeführt. Wir werden Zeugen der Pracht, des Geschmacks und der Atmosphäre eines der letzten großen afrikanischen Monarchen. Am Nachmittag fahren wir weiter nach Nkoranza.

Übernachtung: Hand in Hand Guesthouse (F/-/-)

Tag 6 + 7: Safari im Mole-Nationalpark
Heute erwartet uns ein Tag voller Abenteuer. Zuerst besuchen wir das Boabeng Fiema Monkey Sanctuary, danach machen wir eine Wanderung zum berühmten „Kintampo Wasserfall" und schließlich erreichen wir den größten und ältesten Nationalpark Ghanas - den Mole-Nationalpark. Die Landschaft ist geprägt von Savannenwäldern, zahlreichen Wasserläufen und einer üppigen Vegetation mit über 730 nachgewiesenen Blütenpflanzen. Im Mole-Nationalpark leben etwa 93 Tierarten, darunter verschiedene Säugetierarten wie Elefanten, Büffel und verschiedene Antilopenarten. Auffallend ist aber vor allem die artenreiche Raubtierbesiedlung von Löwen, Leoparden, Schakalen und Hyänen. Auch 300 Vogelarten, davon überwiegend Zugvögel, haben in diesem Park ihr Zuhause gefunden. Mit etwas Glück können wir auf unseren Pirschfahrten und Wanderungen einige dieser Tiere im Mole-Nationalpark entdecken.

Übernachtung: Mole Motel (F/-/-)

Tag 8: Befestigte Dörfer
Nach dem Frühstück fahren wir nur 4 km und entdecken in dem kleinen muslimischen Dorf Larabanga die älteste Moschee Ghanas und eine der ältesten Westafrikas. Diese wurde 1421 im beeindruckenden sahel-sudanesischen Stil gebaut und besteht zum größten Teil aus Lehm. Leider können Nicht-Muslime die Moschee nur von außen betrachten. Weiter im Nordosten der Savanne treffen wir die Dagomba, ein Volk, welches ca. ein Achtel der gesamten ghanaischen Bevölkerung ausmacht. Die Dagomba widmen sich vor allem der Landwirtschaft und haben ihre Territorien schon immer mit anderen Völkern, wie z.B. den Konkomba, geteilt. Sie leben in mit Stroh bedeckten Lehmhäusern, wobei das Haus des Volksoberhauptes vor allem durch seine Größe und die mit verbranntem Ton gerahmte Eingangstür erkennbar ist.

Übernachtung: Little Afrika Lodge (F/-/-)

Tag 9: Wanderung zu den Wli-Fällen
Heute haben wir eine lange Fahrt in die Volta-Region vor uns. Nach einer langen Fahrt können wir eine Wanderung zu den Wli-Fällen machen. Wli, Ghanas höchster Wasserfall, ist in vielerlei Hinsicht bewundernswert: die Gewalt des Wassers, das aus etwa 60 Metern Höhe über eine steile Klippe in den Pool hinabfällt, die unfassbaren Gebirgsformationen und aufragende Gipfel des Akwapim-Gebirges und die üppigen Wälder der Agumatsa Wildlife Sanctuary. Auf der Wanderung begegnen uns einige der unzähligen Vogel- und Schmetterlingsarten, die wie bewundern können. Am späten Nachmittag erreichen wir unsere Lodge, wo wir uns ausruhen können.

Übernachtung: Tagbo Falls Lodge (F/-/-)

Tag 10: Liati Wote und Umgebung
In Liati Wote bieten sich viele Möglichkeiten, das tägliche Dorfleben und die naturlandschaftliche Schönheit Ghanas kennenzulernen. Nicht verpassen sollten Sie in Liati Wote auf jeden Fall die faszinierenden Tagbo Fälle. Bei einer kurzen und einfachen Wanderung (ca. 45-50 Minuten) kommen wir an Kaffee- und Kakaofeldern vorbei und schlendern durch einen unberührten, beeindruckenden Wald. Wer etwas mehr Herausforderung sucht und hoch hinaus will kann stattdessen den Mount Afdajato besteigen. Der höchste Berg Ghanas misst 885 m und bietet eine tolle Aussicht über das ganze Gebiet. Die restliche Zeit können wir nutzen, um die Dörfer der Gegend zu erkunden und das Leben der Bauern in der Umgebung näher kennen zu lernen.

Übernachtung: Tagbo Falls Lodge (F/-/-)

Inklusivleistungen

- Privatreise
- alle Übernachtungen wie im Reiseplan beschrieben oder gleichwertig
- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück / M=Mittagessen/Picknick / A=Abendessen)
- alle Eintritte & Aktivitäten laut Reiseplan
- englischsprachiger Reiseleiter
- alle Transportleistungen ab/bis Flughafen Accra
- Reisesicherungsschein
- Minderung der CO_2-Emissionen über atmosfair

Zusätzliche Entgelte / nicht enthalten:
Visa-Gebühren, internationale Flüge, Dinge des persönlichen Bedarfs, nicht genannte Mahlzeiten & Getränke, Trinkgelder, zusätzliche & optionale Aktivitäten, eventuelle Preiserhöhungen (s. AGB §5), Reiseversicherung

Flug

Die Kosten für internationale Flüge sind nicht im Reisepreis enthalten. Sie möchten aber ein Angebot inklusive der Flüge? Dann notieren Sie dies bitte im Anfrageformular und geben Ihren gewünschten Abflughafen an. Sie erhalten dann ein unverbindliches und tagesaktuelles Angebot. Bitte beachten Sie, dass die Flugpreise stark schwanken und sich täglich ändern können.

Nachhaltigkeit

Für eine Reise nach Ghana inklusive Flug entsteht eine durchschnittliche Klimawirkung von rund 3.644 kg CO_2 pro Person. Darin sind neben CO_2 auch weitere Treibhausgase berücksichtigt. Der Klimaschutzbeitrag ist bereits in unseren Reiseleistungen enthalten. Für das Landprogramm kalkulieren wir pauschal 1.430 kg CO_2, da individuelle Werte aufgrund vieler Einflussfaktoren kaum exakt messbar sind.

Mit diesem Beitrag unterstützen wir Projekte, die nachweislich Emissionen mindern. Aktuell fördern wir ein Vorhaben im Senegal: Zwei Photovoltaikanlagen, die seit 2017 und 2021 in Betrieb sind, speisen sauberen Strom ins nationale Netz ein und ersetzen fossile Brennstoffe. Senegal deckt derzeit rund 90 % seines Strombedarfs mit Heizöl und Diesel. Der Ausbau erneuerbarer Energien ist entscheidend, um die Abhängigkeit von Importen zu verringern und die Emissionen bei der Energieerzeugung zu senken.

Ihr Beitrag hilft dem Projektland, seine Klimaziele zu erreichen.

Diese CO_2-Minderungen gleichen Ihre Flugemissionen nicht aus. Sie unterstützen die nationale Entwicklungsstrategie und tragen dazu bei, dass Senegal seine internationalen Verpflichtungen einfacher erfüllt.

Tag 11: Grünes Land
Heute fahren wir durch die wunderschöne Berglandschaft der Voltaregion. Diese war früher Teil der deutschen Kolonie „Togoland“, die nach dem Ersten Weltkrieg zwischen Frankreich und Großbritannien aufgeteilt wurde. Letzteres gliederte seinen Teil in die damalige Kolonie „Goldküste“, das heutige Ghana, ein. Unterwegs erreichen wir das Affenschutzgebiet Tafi Atome. Es wurde 1993 gegründet, um die lokale Population der Mona-Affen zu schützen. Nach jahrhundertealter Tradition gelten Affen und Schildkröten in Tafi Atome als heilige Spezies und verdienen daher Respekt und Schutz - insbesondere die Affen als „Sprecher“ der Schildkröten. Danach besuchen wir das Weberdorf Tafi-Abuife. Hier werden die berühmten Kente-Stoffe hergestellt, eines der kulturellen Wahrzeichen Ghanas, die in ganz Westafrika für ihre Qualität und Schönheit beliebt sind. Einst dem Adel vorbehalten, erfreuen sich die Stoffe bis heute großer Beliebtheit.
Anschließend fahren wir nach Atimpoku, der Hauptstadt des Distrikts Asuogyaman. Hier können Sie Ihr Abendessen am Ufer des Volta Flusses genießen und sich in den schönen Gärten des Hotels entspannen.

Übernachtung: Afrikiko River Front Resort (F/-/-)

Tag 12: Im Land der Krobo
In der Akosombo Region nehmen wir heute an einer traditonellen Voodoo-Zeremonie teil. Durch leidenschaftliche und tosende Rhythmen und Gesänge wird ein Voodoo-Geist gerufen, der Besitz von einigen Teilnehmern ergreift. Voodoo ist eine komplexe Religion, die von den Vorfahren weitergegeben wurde und bis heute in weiten Teilen Westafrikas praktiziert wird. Im Anschluss geht es zu einem weiteren eindrucksvollen Programmpunkt. Die Krobo in Ghana sind bekannt für ihre Glasperlen, die sie bei Zeremonien und auch aus ästhetischen Gründen tragen. Bei einer traditionellen Handwerksgemeinschaft vollziehen wir den Herstellungsprozess nach und staunen über die einzigartigen Schmuckstücke. Aus Altglas gewonnenes Pulver wird akribisch weiterverarbeitet, in handgemachte Tonformen gefüllt, dekoriert und schließlich in Form wunderschöner, bunter und vielfältig gemusterter Perlen aufgereiht. Wenn das Wetter mitmacht, werden wir am Nachmittag eine Bootstour auf dem Volta-Fluss unternehmen.

Übernachtung: Afrikiko River Front Resort (F/-/-)

Tag 13: Kunstvolles Accra
An unserem letzten Tag geht es zurück in Ghana‘s Hauptstadt Accra, wo wir einige Galerien, wie z.B. die Artists Alliance Gallery, besichtigen werden. Mit etwas Glück haben wir auch die Möglichkeit einige der Designer und Künstler persönlich zu treffen, die uns mehr über ihre Kunstwerke erzählen. Danach werden Sie rechtzeitig von uns zum Flughafen gebracht, wo wir Sie verabschieden werden und Sie nach 13 unvergesslichen Tagen in Ghana Ihre Heimreise antreten.

Ende der Reise (F/-/-)

Preise Privatreisen

2026

Saison	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5-6 Personen	EZ-Zuschlag
01.01.-31.12.	4310,-	4010,-	3690,-	3390,-	465,-

- Alle Preise verstehen sich in € pro Person ohne internationale Flüge.
- Abreise täglich möglich.
- Ab 5 Personen, die Tour wird mit Fahrer und Guide durchgeführt.

Wenn Sie das Akwasidae Festival in Kumasi miterleben möchten, empfehlen wir Ihnen folgende Termine:

- 04.04. - 16.04.2026
- 16.05. - 28.05.2026
- 27.06. - 09.07.2026
- 08.08. - 20.08.2026
- 19.09. - 01.10.2026
- 31.10. - 12.11.2026
- 12.12. - 24.12.2026